



PRESSEMITTEILUNG, Berlin/Los Angeles am 15.12.2022

Ausschreibung: Thomas Mann Fellowships 2024

Bewerbungsfrist: 16. Februar 2023

Das Thomas Mann House in Los Angeles versteht sich als lebendiger transatlantischer Debattenort, an dem herausragende Persönlichkeiten und Vordenker:innen im Austausch untereinander und mit dem Gastland USA grundlegende politische, gesellschaftliche und kulturelle Gegenwarts- und Zukunftsfragen bearbeiten. Für das Jahr 2024 werden **Junior und Senior Fellowships** für einen Aufenthalt von 3 bis maximal 10 Monaten im Thomas Mann House ausgeschrieben zum Jahresthema:

Jahresthema 2024: Democracy and Vulnerability

Democratic processes are dynamic, inclusive, and human-centered but at times also messy, arbitrary, and even contrary to democracy itself. How should a democracy deal with its own vulnerabilities? What are the responsibilities of a democracy toward the most vulnerable in its populace? How do democracies need to evolve to deal successfully with increasing global levels of ecological, geo-political and economic precarity? How much vulnerability can a democracy endure?

Bewerben können sich Personen aus nichtakademischen Bereichen, wie Kultur, Politik, Medien und Wirtschaft sowie Schriftsteller:innen und Wissenschaftler:innen aus den Geistes-, Natur-, Sozial-, Technik- und Wirtschaftswissenschaften, die in Deutschland leben oder eine längere Zeit gelebt haben. Der Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft ist nicht erforderlich.

- Die **Junior Fellowships** richten sich an Vordenker:innen und Intellektuelle, die am Anfang ihrer Karriere stehen. Bewerber:innen müssen bereits öffentliche Sichtbarkeit (z.B. in Form von Veröffentlichungen, Lesungen, Vorträgen) vorweisen können. Junior Fellowships sind mit 2.500 EUR monatlich dotiert.
- Die **Senior Fellowships** richten sich an herausragende Persönlichkeiten und Vordenker:innen, die international Anerkennung auf ihrem Gebiet genießen. Bewerber:innen müssen bereits eine breite öffentliche Sichtbarkeit (z.B. in Form von Veröffentlichungen, Preisen, Einladungen zu öffentlichen Präsentationen und entsprechender Medienberichterstattung) vorweisen können. Senior Fellowships sind mit 3.500 EUR monatlich dotiert.

Die Fellowships dienen der Arbeit und öffentlichen Präsentation eines konkreten transatlantischen Projektes mit Bezug zum Jahresthema „Democracy and Vulnerability“. Der offene Dialog mit einer breiten Öffentlichkeit ist zentrales Anliegen des Fellowship-Programms. Daher wird neben sehr guten englischen Sprachkenntnissen, intellektueller Neugier und der Bereitschaft zu interdisziplinärem Dialog auch erwartet, dass die Thomas Mann Fellows aktiv und intensiv den Austausch vor Ort und über Kalifornien hinaus aufnehmen und sich mit Partner:innen und Institutionen in den USA vernetzen. Das Auswahlverfahren sieht auch vor, dass jede Bewerbung von einem aussagekräftigen Empfehlungsschreiben begleitet wird.



Als Residenzhaus der Bundesrepublik Deutschland ist das Thomas Mann House mit seinem interdisziplinären Programm dem Geiste Thomas Manns verpflichtet: Während seiner Zeit in den USA hat sich der Schriftsteller in seinem literarischen Werk sowie in Vorträgen und Essays intensiv mit den Wurzeln des Faschismus, demokratischer Erneuerung, Freiheit, Migration und Exil auseinandergesetzt. An dieses gesellschaftspolitische Wirken anknüpfend, widmet sich das Thomas Mann House im Rahmen seines Fellowship-Programms den relevanten Herausforderungen unserer Zeit, indem es deutsche und amerikanische Gesprächspartner:innen aus verschiedenen Fachrichtungen, intellektuellen und künstlerischen Traditionen sowie mit unterschiedlichen politischen Ansichten in den Austausch bringt.

Das Bewerbungsformular ist unter www.vatmh.org/thomasmannfellowships aufrufbar. Bewerbungsfrist ist der 16. Februar 2023.

Die Vergabe erfolgt durch einen vom Kuratorium des Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. eingesetzten, unabhängigen Beirat.

Die Thomas Mann Fellowships werden großzügig gefördert durch die Berthold Leibinger Stiftung, die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und das Auswärtige Amt.

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. fördert als unabhängiger und parteipolitisch ungebundener Mittler der Bundesrepublik Deutschland den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Verein vergibt Stipendien in den beiden Residenzen Villa Aurora und Thomas Mann House in Pacific Palisades, einem Stadtteil von Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien, und veranstaltet Kulturprogramme in den Vereinigten Staaten und in Deutschland. Er hält die Erinnerung an die europäische Exilgeschichte in Kalifornien wach, vermittelt ein zeitgemäßes, vielfältiges Deutschlandbild und ermöglicht ein gemeinsames Nachdenken über gesellschaftliche, kulturelle und politische Herausforderungen.

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. wird vom Auswärtigen Amt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Kontakt

Clara Becker
Referentin für Kommunikation und Programme
Villa Aurora & Thomas Mann House e. V.
Jägerstraße 23
10117 Berlin

T +49-(0)30-20 62 36 40
F +49-(0)30-20 62 36 41
clara.becker@vatmh.org
www.vatmh.org